

Jahresbericht

zum 30. September 2024

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH



VR Bank
Rhein-Neckar eG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des VR Bank Rhein-Neckar Union	5
Balance Invest zum 30.9.2024	
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Vorteile Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien,	26
Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2023 bis 30. September 2024). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2024.

Zinssenkungserwartungen treiben die Rentenmärkte

Im Schlussquartal 2023 setzte die Inflation in den USA und in Europa ihren Abwärtstrend weiter fort. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen ist. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht, was zu deutlich fallenden Renditen führte und die Kurse steigen ließ. Zwischenzeitlich waren im Euroraum bis zu sieben Zinsschritte eingepreist. Doch auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungs-Erwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufschläge von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber zunächst den generellen Renditeanstieg nicht kompensieren.

Im Frühjahr setzte sich in den USA der Trend zu höheren Renditen fort. Über den Erwartungen liegende Wirtschafts- sowie bestenfalls noch stagnierende Inflationsdaten hatten die Erwartungen an mögliche Zinssenkungen durch die US-Notenbank weiter nach hinten verschoben. Gerade der so wichtige US-Verbraucher zeigte sich weiterhin ausgabefreudig. Ab Mai trübten sich die Konjunkturdaten dann jedoch sukzessive ein und auch der Inflationsdruck ging nach und nach etwas zurück. Die US-Wirtschaft befindet sich zwar noch in einer robusten Verfassung, in den letzten Monaten verlangsamte sich aber die konjunkturelle Dynamik. Der hohe Leitzins schien zu restriktiv zu sein. Daher hatten Wachstumssorgen die Furcht vor einem Anstieg der Arbeitslosenrate geschürt und so die Kurse gestützt. In diesem Umfeld konnten die zwischenzeitlichen Kursverluste wieder aufgeholt werden.

Die US-Notenbank (Fed) beließ die Leitzinsen anfänglich noch unverändert. Die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung eröffneten der Fed aber zum Ende des Berichtszeitraums die Möglichkeit zu einer ersten Zinssenkung um 50 Basispunkte. Die Renditen kamen im weiteren Verlauf deutlich zurück, bei kurzen Laufzeiten mehr als bei längeren. Zehnjährige US-Schatzanweisungen rentierten im Oktober 2023 bei knapp fünf Prozent und fielen bis Mitte September 2024 auf 3,6 Prozent zurück.

Zuletzt war die US-Zinsstrukturkurve daher nicht mehr invers. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verbuchten US-Staatsanleihen einen beachtlichen Zuwachs von 9,7 Prozent.

Der Euro-Rentenmarkt konnte sich von den Vorgaben aus den USA nicht gänzlich abkoppeln. Auch hier folgte den starken Kursgewinnen zu Beginn der Berichtsperiode eine umfangreiche Korrektur. Steigende Renditen, trotz der eher schwachen Wirtschaftszahlen, zehrten die anfänglichen Kurszuwächse auf. Im Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank dann erstmalig den Leitzins um 25 Basispunkte, weil der Inflationsdruck deutlich nachgelassen hatte. Dies war jedoch keineswegs der Auftakt für einen klassischen Senkungszyklus, der in einer Art Automatismus abläuft und in regelmäßigen Abständen weitere Zinsschritte vorsieht. Im Sommer löste die Europawahl größere Turbulenzen aus, die in Frankreich zu Neuwahlen und bei französischen Staatstiteln zu höheren Risikoaufschlägen führte. Zwischenzeitlich deuteten einige Konjunkturdaten zwar auf eine Stabilisierung in Europa hin. Schnell trübten sich die Wirtschaftszahlen dann aber doch wieder ein. Dies ermöglichte es den europäischen Währungshütern, im September eine erneute Zinssenkung um 25 Basispunkte durchzuführen. In diesem Umfeld kamen die Renditen deutlich zurück. Letztlich gewannen Euro-Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, erfreuliche 9,3 Prozent hinzu.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war hoch. In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums waren die Risikoaufschläge deutlich rückläufig. Schwache Wirtschaftsdaten führten in den letzten Monaten jedoch wieder zu einem Anstieg. Per saldo blieben sie weitgehend unverändert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchte die Anlageklasse ein Plus von 9,6 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern waren ebenfalls gesucht und gewannen aufgrund der rückläufigen US-Renditen und der höheren Zinskupons, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, fast 19 Prozent an Wert.

Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Mit den im vierten Quartal 2023 veröffentlichten Konjunkturdaten wurde immer deutlicher, dass die US-Volkswirtschaft aufgrund des stabilen Arbeitsmarkts und des robusten Konsums eine Rezession vermeiden konnte. Die Inflation hatte in den USA und in Europa den Abwärtstrend im vierten Quartal fortgesetzt, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungsmittel- und Energiepreise. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres 2023 überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus sein Ende erreicht hatte.

An den Aktienmärkten sorgte diese Gemengelage vor allem ab Mitte Oktober für substanzielle Kursgewinne.

Im Jahr 2024 hellte sich das Kapitalmarktumfeld weiter auf. Vor allem die US-Wirtschaft zeigte sich unverändert robust. Im Euroraum bestätigte sich hingegen die erwartete Stagnation. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung nur auf schwachem Niveau stabilisiert hat.

Die globalen Aktienmärkte verbuchten aufgrund überwiegend positiver volkswirtschaftlicher Daten aus den USA und der guten Unternehmensberichte erfreuliche Zuwächse, auch wenn der Jahresauftakt 2024 zunächst verhalten ausfiel. Auf Unternehmensseite verlief die Berichtssaison zum ersten Quartal 2024 insgesamt erfreulich. Allerdings war das Bild deutlich differenzierter als im Vorjahr, als das Thema Künstliche Intelligenz die Marktentwicklung dominierte. Zuletzt konnte der Markt wieder an Breite gewinnen. Auch die Berichte des zweiten Quartals fielen im Großen und Ganzen freundlich aus.

Nach den deutlichen Kursanstiegen kam es im April 2024 zu einer Konsolidierung. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das anhaltend robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit unerwartet hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen, auch angesichts der häufig schon sehr ambitionierten Kursniveaus.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend weiter fort, da sich in den USA die Inflationsdaten schrittweise schwächer zeigten und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate Abkühlung der Wirtschaftsleistung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten in Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum kam es im Juni, genau wie von den Marktteilnehmern erwartet, zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank um 25 Basispunkte. Doch sorgte die überraschende Ankündigung des französischen Präsidenten Macron, im Nachgang der Europawahlen zügig Neuwahlen abzuhalten, kurzfristig für Unsicherheit.

Im Juli entspannte sich die Lage in Frankreich, da nach den Parlamentswahlen der befürchtete Rechtsruck ausgeblieben war. In den USA überschlugen sich die Ereignisse. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. Angesichts seiner wirtschaftspolitischen Agenda kam es zu einer Rotationsbewegung. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während die großen Technologietitel unter Druck gerieten. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte. Anfang August brachen die Börsen vorübergehend stark ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten plötzliche Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten.

Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die Europäische Zentralbank und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Leitindizes neue Höchststände.

Vom 1. Oktober 2023 bis Ende September 2024 gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 28,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 34,4 Prozent. Beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 26,3 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen präsentierten sich über weite Strecken ebenfalls freundlich. Der EURO STOXX 50-Index stieg insgesamt um 19,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 25,6 Prozent zu. In Japan verzeichnete der Nikkei 225-Index in Lokalwährung ein Plus von 19 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 21,8 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest ist ein aktiv gemanagter Dachfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in Anteilen an in- und ausländischen Investmentanteilen investiert wird. Bei den erwerbzbaren Zielfonds kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen, Gemischte Sondervermögen, in- und ausländische Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur handeln. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds durfte nach seinen vormaligen Anlagebedingungen bis zum 21. Juli 2013 bis zu 50 Prozent Anteile an Immobilienfonds erwerben. Es können weiterhin Anteile an Immobilienfonds, die vor dem 21. Juli 2013 erworben wurden, bis zu dieser Grenze gehalten werden. Je nach Marktlage werden dabei die Anteile an den Anlageklassen unterschiedlich gewichtet. Ergänzend zu den bestehenden Anlagegrenzen beachtet die Gesellschaft zudem, dass das Gemischte Sondervermögen nur Anteile oder Aktien an anderen AIF erwirbt, wenn dieses zum einen keine Unternehmensbeteiligungen in Form von Personengesellschaften hält, höchstens 20 Prozent des Vermögens in Beteiligungen an Kapitalgesellschaften investiert ist, welches weder zum Handel an einer Börse noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen ist, wie auch dem Ausschluss einer unmittelbaren noch mittelbaren Beteiligung über eine Personengesellschaft von 10 Prozent oder mehr am Kapital der Kapitalgesellschaft. Hiervon ausgeschlossen sind Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand auf die Erzeugung erneuerbarer Energien gerichtet ist. Zum anderen dürfen im anderen Investmentvermögen keine Hedgefonds gehalten werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird durch die Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel

der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent. Dieser teilte sich in 37 Prozent Aktienfonds, 31 Prozent Rentenfonds, 25 Prozent Immobilienfonds, 4 Prozent Mischfonds und 2 Prozent Rohstofffonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 68 Prozent des Aktienvermögens. Weiterhin investierten die Aktienfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 26 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Aktienfonds durch kleinere Engagements in Großbritannien und Nordamerika. Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 85 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 13 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets). Die im Fonds gehaltenen Immobilienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 25 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Mischfonds und sonstige Fonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der

allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilwert des Sondervermögens durch Veränderungen bei Erträgen, Aufwendungen und Verkehrswerten der Immobilien auswirken können. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an europäischen Aktienfonds. Die größten Verluste wurden aus Anteilen an einem asiatischen Rentenfonds realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 8,60 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Europa	26.216.317,42	24,10
Global	11.535.347,55	10,60
Großbritannien	1.023.171,55	0,94
Indexfonds		
Europa	18.345.328,88	16,86
Global	1.042.442,81	0,96
Rentenfonds		
Global	10.670.021,29	9,81
Europa	4.303.564,60	3,96
Emerging Markets	576.599,46	0,53
Mischfonds		
Global	6.475.265,35	5,95
Summe	80.188.058,91	73,71
2. Anteile an Immobilien-Investmentvermögen - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	13.700.403,60	12,59
Europa	13.042.992,48	11,99
Global	1.660,56	0,00
Summe	26.745.056,64	24,58
3. Derivate	96.519,06	0,09
4. Bankguthaben	1.943.342,53	1,79
5. Sonstige Vermögensgegenstände	459,51	0,00
Summe	108.973.436,65	100,16
II. Verbindlichkeiten	-179.365,21	-0,16
III. Fondsvermögen	108.794.071,44	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		107.542.931,67
1. Mittelzufluss (netto)		-7.731.074,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	3.431.561,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-11.162.636,17	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		82.443,90
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.899.770,68
Davon nicht realisierte Gewinne	5.364.777,35	
Davon nicht realisierte Verluste	1.739.753,92	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		108.794.071,44

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	123.701,84
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.373.982,35
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	4.564,81
4. Sonstige Erträge	101.915,87
Summe der Erträge	1.604.164,87
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	45,87
2. Verwaltungsvergütung	1.065.045,59
3. Sonstige Aufwendungen	222.877,12
Summe der Aufwendungen	1.287.968,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	316.196,29
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.080.304,79
2. Realisierte Verluste	-601.261,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.479.043,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.795.239,41
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.364.777,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.739.753,92
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.104.531,27
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.899.770,68

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.795.239,41	2,30
II. Wiederanlage	1.795.239,41	2,30

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	119.814.177,47	132,65
30.09.2022	107.055.740,87	121,60
30.09.2023	107.542.931,67	128,30
30.09.2024	108.794.071,44	139,34

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Stammdaten des Fonds

	VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest
Auflegungsdatum	01.04.2008
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	107,06
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	780.760,307
Anteilwert (in Fondswährung)	139,34
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,75
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,30
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Anteile an Immobilien-Investmentvermögen

Gruppeneigene Investmentanteile

DE0009805507	Unilmmo: Deutschland ¹⁾	ANT	143.130,00	0,00	0,00	EUR	95,7200	13.700.403,60	12,59
DE0009805515	Unilmmo: Europa	ANT	240.114,00	0,00	0,00	EUR	54,3200	13.042.992,48	11,99

Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								26.743.396,08	24,58
---	--	--	--	--	--	--	--	----------------------	--------------

Gruppenfremde Investmentanteile

DE0009846451	AXA Investment Deutschland - AXA Immoselect	ANT	20.757,00	0,00	0,00	EUR	0,0800	1.660,56	0,00
--------------	---	-----	-----------	------	------	-----	--------	----------	------

Summe der gruppenfremden Investmentanteile								1.660,56	0,00
---	--	--	--	--	--	--	--	-----------------	-------------

Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermögen								26.745.056,64	24,58
---	--	--	--	--	--	--	--	----------------------	--------------

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0RPAP8	UnilInstitutional Global High Dividend Equities	ANT	8.524,00	0,00	0,00	EUR	202,7800	1.728.496,72	1,59
--------------	---	-----	----------	------	------	-----	----------	--------------	------

Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								1.728.496,72	1,59
--	--	--	--	--	--	--	--	---------------------	-------------

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0249047092	Commodities-Invest	ANT	27.437,00	27.437,00	0,00	EUR	62,8800	1.725.238,56	1,59
LU0168092178	UniEuroKapital Corporates A	ANT	33.589,00	0,00	0,00	EUR	35,8500	1.204.165,65	1,11
LU0006041197	UniFavorit: Renten A	ANT	45.971,00	0,00	0,00	EUR	22,9900	1.056.873,29	0,97
LU2082316857	UnilIndustrie 4.0 I	ANT	16.087,00	0,00	0,00	EUR	178,6900	2.874.586,03	2,64
LU1342556849	UnilInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	ANT	6.099,00	0,00	0,00	EUR	94,5400	576.599,46	0,53
LU1063759929	UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds ¹⁾	ANT	30.551,00	0,00	0,00	EUR	101,4500	3.099.398,95	2,85
LU1006579020	UnilInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration ¹⁾	ANT	22.491,00	0,00	0,00	EUR	101,0300	2.272.265,73	2,09
LU0175818722	UnilInstitutional Short Term Credit	ANT	87.713,00	0,00	0,00	EUR	47,5200	4.168.121,76	3,83
LU1099836758	UnilInstitutional Structured Credit HY	ANT	6.454,00	0,00	0,00	EUR	165,3900	1.067.427,06	0,98

Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								18.044.676,49	16,59
---	--	--	--	--	--	--	--	----------------------	--------------

Gruppenfremde Investmentanteile

LU1890797613	ABN AMRO Funds - Pzena European Equities	ANT	13.464,00	2.818,00	0,00	EUR	140,5880	1.892.876,83	1,74
LU1120874786	Amundi Funds - Volatility World	ANT	387,00	0,00	257,00	EUR	974,2300	377.027,01	0,35
LU2805325094	AQR Adaptive Equity Market Neutral Ucits Fund	ANT	3.536,00	3.536,00	0,00	EUR	99,7300	352.645,28	0,32
LU1103259088	AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund	ANT	2.799,00	0,00	2.482,00	EUR	119,8400	335.432,16	0,31
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	6.618,00	0,00	0,00	EUR	162,6100	1.076.152,98	0,99
IE000T01W6N0	Ardtur European Focus Fund	ANT	94.736,00	42.526,00	0,00	EUR	36,4030	3.448.674,61	3,17
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	782,00	121,00	304,00	EUR	1.031,1600	806.367,12	0,74
LU1382784764	BlackRock Strategic Funds - Global Event Driven Fund	ANT	3.435,00	0,00	5.015,00	EUR	122,8100	421.852,35	0,39
LU1337225053	BlueBay Global Sovereign Opportunities Fund	ANT	1.284,00	0,00	754,00	EUR	137,9400	177.114,96	0,16
LU0784437740	BPI Global Investments Fund - BPI Alternative Iberian Equities Long short Fund	ANT	21.006,00	0,00	11.973,00	EUR	14,2540	299.419,52	0,28

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im	Verkäufe Abgänge im	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fonds- vermögen
				Berichtszeitraum	Berichtszeitraum			
IE0031574977	Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund	ANT	43.362,00	21.387,00	0,00	EUR 67,5600	2.929.536,72	2,69
LU1861219290	BSF Emerging Companies Absolute Return Fund	ANT	1.452,00	0,00	989,00	EUR 126,0100	182.966,52	0,17
IE0004HHNT04	Comgest Growth PLC - Comgest Growth Europe Compounders	ANT	164.744,00	164.744,00	0,00	EUR 11,6500	1.919.267,60	1,76
LU2214765815	Coremont Investment Fund - Landseeram European Equity Focus Long/Short Fund	ANT	5.172,00	0,00	4.767,00	EUR 117,2260	606.292,87	0,56
LU0290356871	db x-trackers II - iBoxx = Sovereigns Eurozone 1-3 Total Return Index ETF	ANT	11.065,00	0,00	0,00	EUR 168,8450	1.868.269,93	1,72
LU2178865460	DNB Fund - TMT Long Short Equities	ANT	2.835,00	0,00	1.983,00	EUR 123,5492	350.261,98	0,32
LU1331972494	Eleva UCITS Fund - Eleva Absolute Return Europe Fund	ANT	221,00	0,00	126,00	EUR 1.400,7800	309.572,38	0,28
LU1111643042	Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund	ANT	849,00	0,00	0,00	EUR 2.279,3400	1.935.159,66	1,78
LU1733196908	Exane Funds 1 - Exane Integrale Fund	ANT	44,00	0,00	0,00	EUR 0,0100	0,44	0,00
LU2834349230	Fidelity Funds-Absolute Return Global Equity Fund	ANT	40.034,00	40.034,00	0,00	EUR 9,6660	386.968,64	0,36
IE0083CTG856	GAM Star Fund PLC - GAM Star European Equity	ANT	44.360,00	0,00	10.146,00	EUR 48,3708	2.145.728,69	1,97
IE00859P9M57	GAM Star Global Rates	ANT	10.869,00	0,00	6.281,00	EUR 16,0759	174.728,96	0,16
IE00BF199699	GMO Investments ICAV - GMO Equity Dislocation Investment Fund	ANT	36.833,00	15.421,00	12.399,00	EUR 21,8500	804.801,05	0,74
IE00BKPSV56	Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund	ANT	1.981,00	0,00	825,00	EUR 98,7200	195.564,32	0,18
LU1991442788	Helium Fund - Helium Fund	ANT	1.018,00	1.625,41	607,41	EUR 1.172,4480	1.193.552,06	1,10
IE00B4L60045	iShares EUR Corp Bond 1-5yr UCITS ETF	ANT	139.556,00	0,00	0,00	EUR 107,1050	14.947.145,38	13,74
LU0966752916	Janus Henderson Fund - Absolute Return Fund	ANT	54.971,00	0,00	32.492,00	EUR 6,7150	369.130,27	0,34
IE00BM9TJH10	Lazard Rathmore Alternative Fund	ANT	4.537,00	0,00	2.765,00	EUR 106,1874	481.772,23	0,44
LU2367663494	Lumyna - MW TOPS Environmental Focus Market Neutral UCITS Fund	ANT	1.513,00	0,00	936,00	EUR 126,9455	192.068,54	0,18
LU2367665515	Lumyna-MW TOPS Market Neutral UCITS Fund	ANT	8.501,00	2.928,00	3.517,00	EUR 128,2584	1.090.324,66	1,00
IE0083LJVG97	MAN Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative	ANT	2.652,00	988,00	1.002,00	EUR 177,6300	471.074,76	0,43
IE00BMW96F54	Man Funds VI plc - Man GLG Event Driven Alternative	ANT	42,00	0,00	24,00	EUR 11.450,3700	480.915,54	0,44
IE00BLKGX613	Man Glig Innovation Equity Alternative	ANT	1.165,00	0,00	2.689,00	EUR 104,2500	121.451,25	0,11
IE00BYVQ5433	Man GLG Pan-European Equity Growth	ANT	9.141,00	0,00	3.118,00	EUR 208,1300	1.902.516,33	1,75
LU2735842697	MAN Multi-Manager Alternative	ANT	2.976,00	2.976,00	0,00	EUR 100,8600	300.159,36	0,28
LU0289523259	Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund	ANT	2.001,00	0,00	1.141,00	EUR 374,0171	748.408,18	0,69
LU1797811236	M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux European Strategic Value Fund	ANT	116.221,00	0,00	5.458,00	EUR 16,5331	1.921.493,42	1,77
IE000PG3ZH79	MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS	ANT	2.977,00	0,00	2.072,00	EUR 119,0257	354.339,51	0,33
IE000QI54GR7	MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund	ANT	4.402,00	474,00	1.717,00	EUR 100,8533	443.956,23	0,41
LU2331752936	Montlake UCITS(Lux)-Velox Fd	ANT	2.688,00	0,00	3.168,00	EUR 113,7530	305.768,06	0,28
LU0263854829	Partners Group Invest - Listed Infrastructure ¹⁾	ANT	8.078,00	0,00	0,00	EUR 304,6800	2.461.205,04	2,26
LU2049314532	Schroder GAIA Helix	ANT	2.766,00	0,00	1.353,00	EUR 107,3400	296.902,44	0,27
LU0264924241	Sparinvest SICAV - European Value EUR R	ANT	8.832,00	1.577,00	0,00	EUR 216,6500	1.913.452,80	1,76
IE0086TYHG95	Wellington Strategic European Equity Fund	ANT	106.389,00	18.273,00	0,00	EUR 45,5894	4.850.210,68	4,46
LU0292097234	Xtrackers FTSE 100 Income UCITS ETF	ANT	108.317,00	0,00	0,00	EUR 9,6240	1.042.442,81	0,96
LU0290356954	Xtrackers II Eurozone Government Bond 3-5 UCITS ETF	ANT	7.593,00	0,00	0,00	EUR 201,4900	1.529.913,57	1,41
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							60.414.885,70	55,55
Summe der Anteile an Investmentanteilen							80.188.058,91	73,73
Summe Wertpapiervermögen							106.933.115,55	98,31

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/USD Future Dezember 2024	EUX	USD	Anzahl 33	39.804,64	0,04
Summe der Devisen-Derivate				39.804,64	0,04

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

STOXX Small 200 Index Future Dezember 2024	EUX	EUR	Anzahl 69	22.149,42	0,02
--	-----	-----	-----------	-----------	------

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
STOXX 600 Index Future Dezember 2024	EUX	EUR	Anzahl 44				14.300,00	0,01

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindices

Put on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2024/4.700,00	EUX		Anzahl 15		EUR	57,1000	8.565,00	0,01
Summe der Aktienindex-Derivate							45.014,42	0,04

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2024	EUX	EUR	900.000				11.700,00	0,01
Summe der Zins-Derivate							11.700,00	0,01

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	849.974,66					849.974,66	0,78
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	9.359,21					9.943,91	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	132.335,48					159.095,31	0,15
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	1.031.458,34					924.328,65	0,85
Summe der Bankguthaben							1.943.342,53	1,79
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							1.943.342,53	1,79

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	459,51					459,51	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							459,51	0,00

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-92.364,85					-92.364,85	-0,08
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-68.618,34					-68.618,34	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-18.382,02					-18.382,02	-0,02
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-179.365,21	-0,16
Fondsvermögen							108.794.071,44	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	139,34						
Umlaufende Anteile	STK	780.760,307						

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,09

1) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2024 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2024	
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2024	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Britisches Pfund	GBP	0,831800 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,941200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,115900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

B) OTC

Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

LU1087802150	UnilInstitutional Asian Bond and Currency Fund EUR hedged dis	ANT		0,00	6.642,00
--------------	---	-----	--	------	----------

Gruppenfremde Investmentanteile

LU1883315647	Amundi Funds - European Equity Value	ANT		0,00	1.305,00
LU1063708694	Boussard & Gavaudan SICAV - Absolute Return	ANT		0,00	243,00
IE00B1YZSC51	iShares Core MSCI Europe UCITS ETF	ANT		0,00	21.667,00
IE00B6R52036	iShares Gold Producers UCITS ETF	ANT		0,00	46.844,00
IE00BGNBW89	Legg Mason Martin Currie European Unconstrained Fund	ANT		0,00	10.590,00
LU2339207545	Lumyna - Sandbar Global Equity Market Neutral UCITS Fund	ANT		0,00	8.159,00
LU2367657090	Lumyna-MW Systematic Alpha UCITS Fund	ANT		0,00	6.233,00
IE00BK77QN81	MAN Funds VI PLC - Man GLG European Equity Alternative	ANT		0,00	4.213,00
IE00BNG2SW89	MAN Funds VI PLC-Man GIG Convertible Arbitrage Alternative	ANT		0,00	1.847,00
IE00BMXC8L31	Perpetual Investment Services Europe ICAV - JOHCM European Select Values Fund	ANT		0,00	1.352.093,00
FR0013415999	Syquant Capital - Helium Opportunitites	ANT		0,00	1.614,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	10.744
----------------------------------	-----	--------

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) STOXX Small 200 Index	EUR	3.399
Basiswert(e) STOXX 600 Index	EUR	5.948

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	3.740
--	-----	-------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.	EUR	9.774
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.	USD	316

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Unbefristet					
Basiswert(e)					
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.		EUR	577		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,33 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.387.000.265,31 Euro.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	6.741.871,61
---	-----	--------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	123.773,51
Davon:		
Bankguthaben	EUR	123.773,51
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,09

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 1,25 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 1,73 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 1,52 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

60% ICE BofA Euro Corp 1-5 Y (ER0V) / 40% MSCI EUROPE

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	3.043,45
---	-----	----------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
--	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	139,34
Umlaufende Anteile	STK	780.760,307

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,94 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-210.426,72
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		12,14 %
Davon für die Verwahrstelle		20,12 %
Davon für Dritte		67,74 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)
DE000A0RPAP8 UniInstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %)
DE0009805507 Unilmmo: Deutschland (0,80%)
DE0009805515 Unilmmo: Europa (0,80%)
DE0009846451 AXA Investment Deutschland - AXA Immoselect (0,60 %)
FR0013415999 Syquant Capital - Helium Opportunités (0,65 %)
IE00BF199699 GMO Investments ICAV - GMO Equity Dislocation Investment Fund (0,20 %)
IE00BGNBVX89 Legg Mason Martin Currie European Unconstrained Fund (0,35 %)
IE00BKPS5V56 Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund (0,20 %)
IE00BK77QN81 MAN Funds VI PLC - Man GLG European Equity Alternative (0,79 %)
IE00BLKGX613 Man Glg Innovation Equity Alternative (0,53 %)
IE00BMW96F54 Man Funds VI plc - Man GLG Event Driven Alternative (1,00 %)
IE00BMC8L31 Perpetual Investment Services Europe ICAV - JOHCM European Select Values Fund (0,53 %)
IE00BM9TJH10 Lazard Rathmore Alternative Fund (0,70 %)
IE00BNG2SW89 MAN Funds VI PLC-Man Glg Convertible Arbitrage Alternative (1,00 %)
IE00BYVQ5433 Man GLG Pan-European Equity Growth (0,75 %)
IE00B1YZ5C51 iShares Core MSCI Europe UCITS ETF (0,12 %)
IE00B3CTG856 GAM Star Fund PLC - GAM Star European Equity (0,85 %)
IE00B3LJVG97 MAN Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative (0,75 %)
IE00B4L60045 iShares EUR Corp Bond 1-5yr UCITS ETF (0,20 %)
IE00B59P9M57 GAM Star Global Rates (1,00 %)
IE00B6R52036 iShares Gold Producers UCITS ETF (0,55 %)
IE00B6TYHG95 Wellington Strategic European Equity Fund (0,70 %)
IE00PG3ZH79 MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS (0,75 %)
IE000QI54GR7 MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund (0,75 %)
IE000T01W6N0 Ardtur European Focus Fund (1,00 %)
IE0004HHNT04 Comgest Growth PLC - Comgest Growth Europe Compounds (0,45 %)
IE0031574977 Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund (0,70 %)
LU0006041197 UniFavorit: Renten A (0,60 %) ²⁾
LU0168092178 UniEuroKapital Corporates A (0,60 %) ²⁾

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

LU0175818722 UnilInstitutional Short Term Credit (0,50 %)
LU0249047092 Commodities-Invest (0,80 %)
LU0263854829 Partners Group Invest - Listed Infrastructure (1,15 %)
LU0264924241 Sparinvest SICAV - European Value EUR R (0,80 %)
LU0289523259 Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund (0,85 %)
LU0290356871 db x-trackers II - iBoxx = Sovereigns Eurozone 1-3 Total Return Index ETF (0,05 %)
LU0290356954 Xtrackers II Eurozone Government Bond 3-5 UCITS ETF (0,05 %)
LU0292097234 Xtrackers FTSE 100 Income UCITS ETF (0,09 %)
LU0575255335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)
LU0784437740 BPI Global Investments Fund - BPI Alternative Iberian Equities Long short Fund (1,50 %)
LU0966752916 Janus Henderson Fund - Absolute Return Fund (0,75 %)
LU1006579020 UnilInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration (0,40 %)
LU1063708694 Boussard & Gavaudan SICAV - Absolute Return (1,00 %)
LU1063759929 UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)
LU1087802150 UnilInstitutional Asian Bond and Currency Fund EUR hedged dis (0,70 %)
LU1099836758 UnilInstitutional Structured Credit HY (0,75 %)
LU1103259088 AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund (0,50 %)
LU1111643042 Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund (0,90 %)
LU1120874786 Amundi Funds - Volatility World (0,80 %)
LU1331972494 Eleva UCITS Fund - Eleva Absolute Return Europe Fund (1,00 %)
LU1337225053 BlueBay Global Sovereign Opportunities Fund (0,95 %)
LU1342556849 UnilInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable (0,45 %)
LU1382784764 BlackRock Strategic Funds - Global Event Driven Fund (1,00 %)
LU1733196908 Exane Funds 1 - Exane Integrale Fund (1,00 %)
LU1797811236 M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux European Strategic Value Fund (0,75 %)
LU1861219290 BSF Emerging Companies Absolute Return Fund (1,00 %)
LU1883315647 Amundi Funds - European Equity Value (0,50 %)
LU1890797613 ABN AMRO Funds - Pzena European Equities (0,65 %)
LU1991442788 Helium Fund - Helium Fund (0,65 %)
LU2049314532 Schroder GAIA Helix (0,60 %)
LU2082316857 UnilIndustrie 4.0 I (0,50 %)
LU2178865460 DNB Fund - TMT Long Short Equities (0,50 %)
LU2214765815 Coremont Investment Fund - Landseeram European Equity Focus Long/Short Fund (0,50 %)
LU2331752936 Montlake UCITS(Lux)-Velox Fd (1,00 %)
LU2339207545 Lumyna - Sandbar Global Equity Market Neutral UCITS Fund (0,01 %)
LU2367657090 Lumyna-MW Systematic Alpha UCITS Fund (0,75 %)
LU2367663494 Lumyna - MW TOPS Environmental Focus Market Neutral UCITS Fund (0,75 %)
LU2367665515 Lumyna-MW TOPS Market Neutral UCITS Fund (0,75 %)
LU2735842697 MAN Multi-Manager Alternative (0,30 %)
LU2805325094 AQR Adaptive Equity Market Neutral Ucits Fund (0,55 %)
LU2834349230 Fidelity Funds-Absolute Return Global Equity Fund (0,80 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	-210.426,72
Pauschalgebühr	EUR	-210.426,72
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	5.927,03

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.
Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)
Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	71.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	4.900.000,00
Zahl der Führungskräfte		8
Vergütung der Führungskräfte	EUR	4.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	89.800.000,00
davon feste Vergütung	EUR	63.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	26.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		695

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten	0,00 %
--	--------

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den Aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode	800,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	104,45 %
Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	300,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	103,26 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	3.043,45	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	1.521,36	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	1.521,36	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2023 - 30.09.2024

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name

n.a.

1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)

n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer

0

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots

n.a.

Sammelkonten / Depots

n.a.

andere Konten / Depots

n.a.

Verwahrt bestimmt Empfänger

n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheiten aussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheiten aussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Union Investment Privatfonds GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 18. Dezember 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main
gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen
Eigenmittel:
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2024,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

VR Bank Rhein-Neckar eG
Augustaanlage 61
68165 Mannheim

Registergericht

Mannheim

Vorstand

Dr. Michael Düpmann
(Vorsitzender des Vorstandes)
VR Bank Rhein-Neckar eG
Jürgen Gärtner
VR Bank Rhein-Neckar eG
Michael Mechtel
VR Bank Rhein-Neckar eG

Aufsichtsratsvorsitzender

Walter Büttner
VR Bank Rhein-Neckar eG

Anlageausschuss

Bernd Ruckteschler
Abteilungsleiter Wertpapiere
VR Bank Rhein-Neckar eG

Marcus Schreiner
Direktor Private Banking
VR Bank Rhein-Neckar eG

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

